

3) **Zur Profan-Architectur.**

Mit besonderer Berücksichtigung der Erweiterung der Stadt Köln.

Von Dr. August Reichensperger.

Ca. 100 S. gr. 8°. Elegant broschiert ca. 1 M 20 S ord.,
90 S netto.

Der in weiten Kreisen geschätzte Autor, dessen letztes Werk „Zur neuern Geschichte des Dombaues in Köln“ nahezu vergriffen ist, ist mit dieser Kritik der Profan-Architectur der Neuzeit einer großen Zahl Widersacher, sich aber einer größern Zahl Gleichdenker gewiß. — Ich werde solche Bestellungen in erster Linie berücksichtigen, die von festen Aufträgen begleitet sind, da die Auflage klein ist.

*

In Vorbereitung befinden sich:

Bachem's Novellen-Sammlung. Ein-Mark-Bände 21—40.

Herbert, M., Kinder der Zeit. (Ein Novellenband.)

Brackel, F. v., Gedichte. (3. Auflage.)

Köln, 29. März 1886.

J. P. Bachem.

[17097] In einigen Tagen wird in meinem Kommissionsverlage erscheinen:

Aufzeichnungen aus meinem Leben.

Von

E. J. Friedrichs aus Cond/Cochem.

Erster Band.

Aus dem reichen Inhalte des ersten Bandes sind folgende Hauptmomente hervorzuheben: 1850. Schiffsjungendienste auf einem amerikanischen Rauffahrer bis nach New-York — Fünf Jahre Schriftseher — Reise von St. Louis, Missouri, über die Prärien nach Neu-Mexiko und California — Jagden auf Büffel, Bär, Elk, Reh, Antilopen etc. etc. zu Fuß und zu Pferde — Hunger — Frost — Kannibalismus — Ueberfälle von Indianern — Skorbut — Flucht vor Rothhäuten — Goldfelder — Zwei Winter am Salzsee bei den Mormonen — Die Massenmorde am Mountain Meadow — Indianergefechte — Mehrere Mal verwundet — Jagd auf Marodeure — Lynchjustiz und Massenerkutionen derselben an Bäumen und unvollendeten Häusern in Virginia City, Mont. Terr. — Vigilanz-Comitee — Minen und Quarzmühlen — Ein Landsmann — Krankheit — Rückkehr nach Europa zur Pflege meiner Gesundheit — Ankunft Anfang Dezember 1866. — Dem Ganzen geht eine Jugendbiographie voraus, umfassend Knaben- und Schuljahre, Lehrzeit und Reise durch Frankreich nach Havre.

13 Bogen kl. 8°.

Preis: 1 M 50 S mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Eine interessante und wahrheitsgetreue Schilderung der Leiden und Freuden eines „selfmade man“ im Felsengebirge beim Goldsuchen u. s. w.
Auch als Reiselektüre sehr zu empfehlen.

Frankfurt a/M., 1. April 1886.

Adolf Detloff.

Reymann'sche Karte.

Veränderung der Sektionsnummern.

[17098]

Am 1. April 1886 erhalten die sämtlichen Sektionen der Reymann'schen Karte vollständig veränderte Nummern und vom 1. Mai 1886 ab werden alle Bestellungen von uns nach den neuen Nummern expediert. Wir werden das neue Übersichtstableau rechtzeitig allgemein versenden und wird dasselbe außerdem auf Verlangen gratis geliefert; wir verwahren uns daher ausdrücklich gegen jede hieraus entstehende Verwechslung. Am sichersten werden Irrtümer zu vermeiden sein, wenn bei allen Bestellungen Namen und Nummer der Sektion angegeben werden.

Berlin W., Leipziger-Straße Nr. 133.

Expedition der Reymann'schen Karte der Königl. Landes-Aufnahme.
Amelang'sche Sortimentsbuchhandlung (H. Benede).

[17099] Unter der Presse:

Lepore,

Die

**Kultur des Pfirsichbaumes
am Spaliere.**

Für

Gärtner, Gartenbesitzer u. Freunde
des Pfirsichbaumes.

Zweite umgearbeitete Auflage

von

J. Hartwig,

Großh. S. Garteninspektor in Weimar.

Mit 29 Abbildungen.

(Preis ca. 2 1/2 M.)

Ich ersuche gefälligst zu verlangen.

Weimar, Ende März 1886.

B. F. Voigt.

[17100] Nr. 14 der

Deutschen Sport- u. Spiel-Zeitung,

womit das 2. Quartal beginnt, kommt am 1. April zur Ausgabe. Mit diesem Quartal erfährt die ohnehin schon sehr beliebte Zeitung eine den Absatz in hohem Grade fördernde Erweiterung, indem die bei Ernst Heitmann erschienenen Monatshefte „Das Kunstgewerbe in Frauenhand“ in dieselbe übergehen. Sie wird daher für die Folge abwechselnd einfarbige und mehrfarbige Beilagen nebst anleitendem Texte ohne Preiserhöhung bringen. Außerdem wird ihr ebenfalls ohne Preiszuschlag allmonatlich ein Beiblatt

„Der Kinder Spiel und Sport.“

beigegeben. Das Beiblatt kann auch für sich allein zum Preise von 75 S ord. pro Vierteljahr bezogen werden.

Der 1. Viertelband der Sport- und Spiel-Zeitung, bestehend aus Nr. 1—13, steht Ihnen brosch. à cond. zur ferneren Verwendung gern zur Verfügung.

Diese Anzeige befindet sich auch im Naumburgischen Wahlzettel mit Hinzufügung des Verlangzettels und wollen Sie sich desselben gütigst zu Ihren Verschreibungen bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 26. März 1886.

Max Mittag.

[17101] Im April erscheint:

Zur Lehre

von der

Bekehrung

und von der Prädestination.

Zweite Entgegnung auf missourische
Ausflüchte

von

Dr. A. W. Dieckhoff,

Consistorialrath und Professor der Theologie zu Rostock.

Handlungen, die Verwendung für theologische Litteratur haben, bitten wir à cond. zu verlangen.

Rostock, 26. März 1886.

E. Kahl's Kommissionsverlag
(Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buch.).

232*